



## Dorf der Neckarschiffer Landstrich zum Staunen

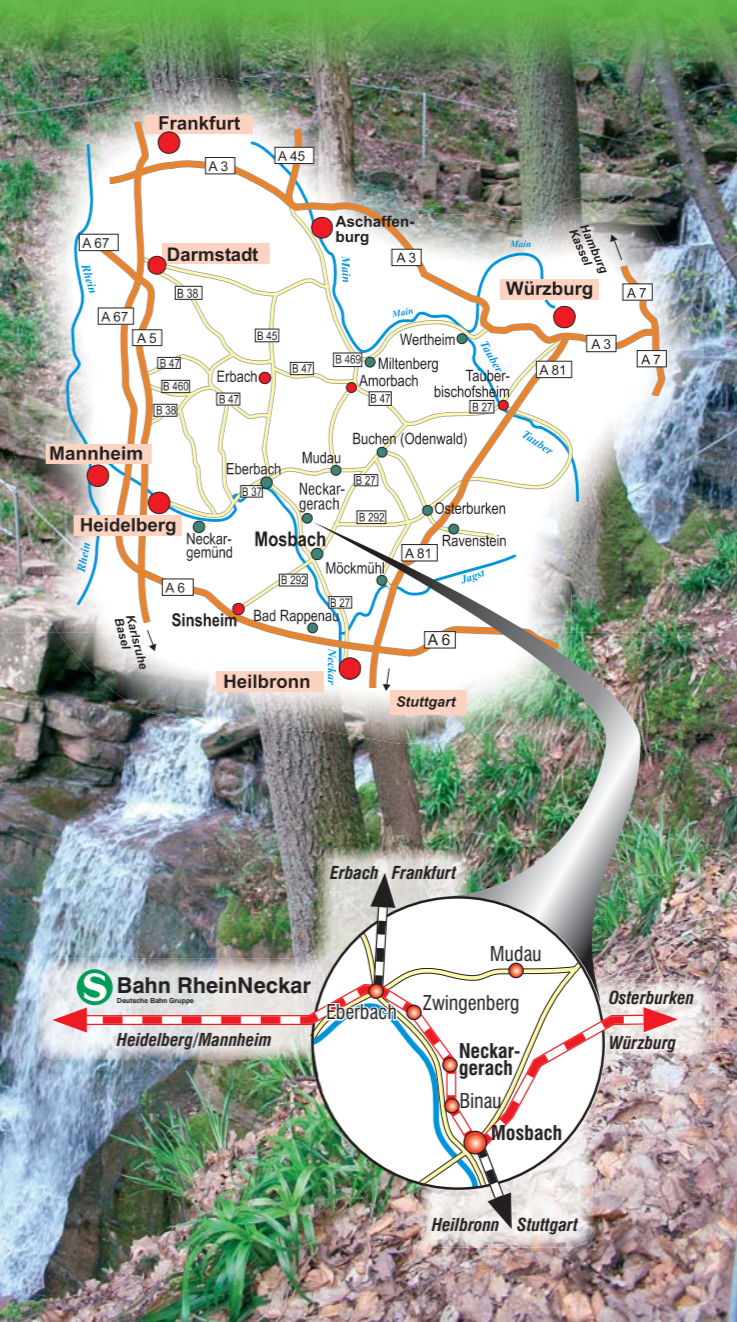
Neckargerach ist erstmals im Jahr 976 beurkundet, das eingemeindete Dorf Guttenbach sogar schon im Jahr 792. Mit dem Fluss war man hier stets eng verbunden. Viele „Geracher“ lebten als Schiffer und Fischer. Die Schiffsleute fuhren mit ihren Kähnen bis nach Rotterdam, und noch im 20. Jahrhundert gingen viele Einwohner „aufs Wasser“. Eng mit der Geschichte Guttenbachs und Neckargerachs verwoben ist die Minneburg – ein Wahrzeichen durch ihre markante Lage über dem Fluss. Ein Stück stromaufwärts zeugt die Guttenbacher Staustufe vom Flussausbau, der eine von großen Binnenschiffen befahrbare Bundeswasserstraße aus dem einst „wildem Neckar“ machte.

Malerisch eingebettet im Herzen des Naturparks Neckartal–Odenwald, eingebunden in die Metropolregion Rhein–Neckar und zusätzlich verankert in einem Europäischen und UNESCO Geopark: Neckargerach ist ein erlebnistouristisches Refugium, infrastrukturell ausgestattet mit S–Bahnhof und Campingplatz, historischem Ortskern und Gaststätten. Mit seinen Wanderwegen durch naturräumliche Glanzpunkte wie dem Seebachtal, den Sandsteinhängen des Neckartals und der wilden Margaretenschlucht ist Neckargerach genau der richtige Landstrich, um wieder einmal zu staunen!

### Weitere Informationen:

Gemeinde Neckargerach  
Hauptstraße 25  
69437 Neckargerach  
Tel. 0 62 63 / 42 01-0  
www.neckargerach.de

Naturpark Neckartal–Odenwald  
Kellereistraße 36  
69412 Eberbach  
Tel. 0 62 71 / 7 29 85  
www.naturpark-neckartal-odenwald.de



## Entdecke die Wildnis!



### Der Margaretenschlucht-Pfad in Neckargerach



Natur und Erdgeschichte hautnah